

Großes Fernsehevent: Michael Schade und Anahit Stelmashova verzaubern!

Am 22. Dezember 2024 präsentiert Leona König junge Talente wie Michael Schade und Anahit Stelmashova in „Stars & Talente“.



Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Am Sonntag, dem 22. Dezember 2024, um 17.55 Uhr können Musikliebhaber die neueste Episode von „Stars & Talente by Leona König“ auf ORF 2 und ORF ON erwarten. In dieser faszinierenden Show, die sich der Förderung junger Talente widmet, treten der renommierte deutsch-kanadische Tenor Michael Schade und die 18-jährige georgische Pianistin Anahit Stelmashova miteinander auf, wie **ots.at** berichtet. Die Zuschauer dürfen sich auf ein emotionales Highlight freuen, denn beide Künstler werden das berühmte Lied „Dein ist mein ganzes Herz“ aus Franz Lehárs Operette „Das Land des Lächelns“ darbieten, woraufhin Leona König sichtlich gerührt ist.

Michael Schade, geboren in Genf und aufgewachsen in Deutschland und Kanada, ist ein erfahrener Künstler, der bereits an weltweit renommierten Opernhäusern wie der Wiener Staatsoper und der Metropolitan Opera aufgetreten ist, wie **Wikipedia** erklärt. Seine Leidenschaft für die Nachwuchsförderung kommt nicht von ungefähr: Er selbst hatte eine außergewöhnliche musikalische Karriere, die ihn durch zahlreiche Wettbewerbe und Meisterschaften führte. Heute setzt er sich intensiv dafür ein, jungen Talenten wie Anahit Stelmashova – die bereits mit beeindruckenden Leistungen und einer georgischen Meisterschaft im Karate aufwarten kann – den Weg in die Musik zu ebnen. Schade betont die Wichtigkeit, dass junge Musiker Erfahrungen auf der Bühne sammeln und nicht nur durch Wettbewerbserfolge definiert werden.

Ein Talent mit vielen Facetten

Anahit Stelmashova, die im nächsten Jahr an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien studieren wird, begeistert den erfahrenen Tenor mit ihrem Engagement und ihrem Können. Ihr beeindruckendes musikalisches Talent gepaart mit einer bemerkenswerten Disziplin zeigt sich in ihrem intensiven Übungsregime, jedoch muss sie immer den Spagat zwischen ihrem Klavierstudium und dem Karate-Training meistern. „Ich habe ständig Angst, meine Hände zu verletzen“, erklärt sie, was unterstreicht, wie sehr ihr künstlerisches Schaffen für sie an erster Stelle steht.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• en.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at